



# DER LINDENPARK NIMMT KONKRETE GESTALT AN

*Das Vorhaben der GAG, Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderungen in Balsthal ein neues, modernes und innovatives Zuhause zu bieten, wird dank dem gesamten Projektteam, das die Arbeiten zur Erstellung des Lindenparks tatkräftig vorangetrieben hat, immer konkreter.*

**A**us Sicht der Gesamtprojektleitung sind im 2019 diesbezüglich besonders drei Themenstellungen hervorzuheben: der erfolgreiche Abschluss der Projektphase «Bauprojekt», die weitere räumliche Konkretisierung der Gebäude und des Aussenraums sowie der vom Regierungsrat des Kantons Solothurn rechtsverbindlich genehmigte Gestaltungsplan.

## **Die Projektphase «Bauprojekt»**

Mit der Genehmigung des Vorprojekts zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 löste der Verwaltungsrat die Projektphase «Bauprojekt» aus. Das Hauptziel dieser Phase lag in der vertieften Planung des Lindenparks, damit er zur Bewilligungsreife gebracht werden konnte. Dazu musste ein vollständiger Plansatz aller Gewerke erstellt werden.

In die Planung flossen unter anderem die konkreten Vorstellungen der Bauherrschaft, die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die ästhetischen, ökologischen und ökonomischen Vorgaben ein.

Je konkreter ein Vorhaben wird, desto mehr Experten müssen einbezogen werden. Nebst den Architekten, die das Projekt von Anfang an begleitet haben, spielt ein Heer von Fachplanern für die Realisierung des Lindenparks eine wesentliche Rolle. Bauingenieur, Landschaftsarchitekten, HLSE-Planer (Heizung-, Lüftung-, Sanitär- und Elektroplaner), Geologe, Geometer, Bauphysiker, Brandschutzplaner, Gastroküchenplaner, Kostenplaner, Verkehrsplaner und Bodenschutzexperte sind unerlässliche Know-how-Träger.

In zahlreichen Abstimmungssitzungen zwischen diesen Experten und der Gesamtprojektleitung wurde das Vorhaben weiterentwickelt und zur Beurteilung dem Verwaltungsrat der GAG unterbreitet. Dieser hat anlässlich seiner Sitzung vom 17. Dezember 2019 das Bauprojekt genehmigt und die weiteren Schritte zur Einreichung des Bauprojekts zuhanden der Bauverwaltung der Gemeinde Balsthal ausgelöst.

### **Das Gebäude und der Aussenraum nehmen Formen an**

Parallel zum Gesamtbauprojekt hat das Projektteam die beiden Gruppengebäude, das Mehrzweckgebäude sowie den Aussenraum weiterentwickelt. Das Team musste sich unter anderem damit auseinandersetzen, aus welchem Material die Aussenhülle der Gebäude bestehen und wie die einzelnen Zimmer sowie das Wohn- und Esszimmer der künftigen Bewohnenden konkret aussehen

sollten. Ausserdem galt es zu entscheiden, welche einheimischen Pflanzen und Bäume in der parkähnlichen Anlage angepflanzt werden sollten und wo die Bewohnenden und ihre Angehörigen im Lindenpark verweilen könnten. Selbstverständlich standen bei allen Überlegungen die Bedürfnisse der Bewohnenden stets im Vordergrund, wobei gleichzeitig der Maxime der grösstmöglichen Normalität gefolgt wurde.

### **Der Gestaltungsplan**

Der Lindenpark wird in einer Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in der Gemeinde Balsthal realisiert. Aufgrund des spezifischen Angebots, der auf der vorgesehenen Parzelle entstehen soll, der speziellen Lage im Dorfkern sowie der Dimension des Areals war die GAG gefordert, ein Gestaltungsplanverfahren zu durchlaufen. Dieser legt primär die Zahl, die Lage und die äusseren Abmessungen sowie die Zweckbestimmung und Nutzungsweise der Bauten bindend fest. Da es erfreulicherweise weder auf Stufe der Gemeinde Balsthal noch des Kantons Solothurn zu Einsprachen kam, wurde der Gestaltungsplan im Oktober 2019 vom Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt und im November 2019 rechtskräftig.

### **Ausblick**

Die Unterlagen für die Baubewilligung werden Ende Januar 2020 bei der Bauverwaltung der Gemeinde Balsthal eingereicht. Sowohl die Gemeinde als auch die involvierten Fachstellen auf Stufe Kanton Solothurn werden sie prüfen. Wenn alles planmässig verläuft, darf im Sommer 2020 mit dem Spatenstich für den Lindenpark gerechnet werden. ■

*Patrick Scarpelli*